



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

29.01.1940 (Nr. 28)







Don Qui-Chambelain und Camacho Padalar: „Verdammt!“

(Zeichnung: E. O. Plesner)

## Das englische Geleitzugsystem

Vergleiche von 1914/18 mit heute — Deutscher Angriffsgestalt mehr denn je verlegen

England hat sich durch die Erfolge der deutschen Geleitzugführung genötigt gesehen — waren doch bis Ende Dezember 1939 mehr als 1 Mill. T. Reg.-Tonnen feindlichen Schifftraumes als verlornt gemeldet worden —, eben so wie im Weltkriege keine Handelsflotte zu Geleitzügen zusammenzufassen über — wie die Engländer es nennen — das „Convoy-System“ einzuführen. Das ist der Hauptgrund für die Beschlagnahme der gesamten britischen Handelsflotte durch die Wehrmacht. Das England im fünften Kriegsmonat (im Weltkriege erst im dritten Kriegsjahre) zu dieser Zwangsmaßnahme gezwungen wurde, die tief einschneidende Wirkung für die Versorgung des Vaterlandes mit Nahrungsmitteln für seine Bevölkerung, mit Rohstoffen für seine Industrie und mit Brennstoff für seine Kriegsmarine zur Folge haben wird, ist ein klarer Beweis dafür, wie tapfer sich unter U-Boot-Waffe im Handelskrieg eingestellt hat trotz der schweren und umfangreichen Abwehrmittel der britischen Kriegsmarine.

### Die „U-Boots-Welle“

Denn, daß sich England ebenso wie im Weltkriege auch heute mit allen — auf Grund der Kriegserfahrungen vervollkommenen — Mitteln gegen die U-Boots-Welle wehrt, ist nicht zu bezweifeln. Nach der Seegerichtsschlichter erster Lord der Admiralität, schiederte die Kampfwelle gegen die U-Boote in einer Denkschrift, aus der wir entnehmen, was damals nicht alles gegen die „U-Boots-Welle“ unternommen wurde!

Es gab es zahlreiche Hilfsdampfer und Motorboote, die mit Unterwasserbatterien ausgerüstet, nicht nur die Anwesenheit von untermeerfahrenden U-Booten (an ihren Maschinen und Schraubengetrieben) an große Entfernungen feststellten, sondern auch durch akustische Fernsprecher deren Standort anzuzeigen schienen.

U-Boots-Jäger, d. h. Motorjagdboote von etwa 20 Meter Länge und 30 Seemeilen Geschwindigkeit (etwa 67 Stk.), bewarfen dann das „geortete“ U-Boot mit einer Ummantelung von Wasserbomben, dem gefährlichsten Feind des U-Bootes. An den Hauptkampfpunkten der englischen Geschwader — also dort, wo unterer U-Boote seine Beute vermuten konnten — freuzten U-Boots-Gallen, die als harmlose unbewaffnete, teilweise sogar als neutrale Dampfer, Fischdampfer oder Seegerichter (an ihren Maschinen und Schraubengetrieben) an große Entfernungen feststellten, sondern auch durch akustische Fernsprecher deren Standort anzuzeigen schienen. Einige wenige U-Boots-Angriffe wurden gewöhnlich zu einem Geleitzug zusammengestellt

und jeder oft genug vernichtet! Wie verlegen auf diese Weise zwölf U-Boote, andererseits verlornt unsere U-Bootsstaffeln einunddreißig Gallen. Von vielen Konzentrationen aus führte ständig mehr als 100 mit befriedigender Bomben gegen U-Boote ausgerüstete Flugzeuge und etwa 50 (kleine) Luftschiffe auf die Handelsflotte aus — wie auch heute wieder — eine starke Bewaffnung von Geschützen mittlerer Kaliber, und unzählige Minen waren im Kanal, an der englischen Küste und in der Nordsee ausgelegt worden.

Man kann also wirklich nicht sagen, daß zu wenig gegen das U-Boot-Gefahren wäre, das das Befehlen des britischen Imperiums bedroht!

Und doch wurde die britische Admiralität der U-Boots-Gefahr nicht Herr und sah Englands Rettung — eben so wie heute — in der Einführung des Geleitzugsystems. Aber damals gab es noch keine deutsche Luftwaffe, die imstande gewesen wäre — wie dies am 9. Januar geschah — über die Weite der Nordsee hinwegfliegend, an der wichtigsten Stützpunkte einen Geleitzug zu zerstören!

Betrachten wir nun einmal näher das Geleitzugsystem, so wie es von England während des Weltkrieges eingeführt wurde und wohl auch heute wieder angewendet wird. In allen für die englische Schiffahrt in Betracht kommenden Meeresgebieten (im Atlantik und in England) erteilt besondere Divisionen heute wie heute — in der Einführung des Geleitzugsystems. Aber damals gab es noch keine deutsche Luftwaffe, die imstande gewesen wäre — wie dies am 9. Januar geschah — über die Weite der Nordsee hinwegfliegend, an der wichtigsten Stützpunkte einen Geleitzug zu zerstören!

und zwar nur solche mit mittlerer Geschwindigkeit (von etwa 10 bis 15 Stunden Fahrt).

### Wie ein Geleitzug aussieht

Nach der Fahrt des langsamsten dieser Schiffe mußte sich die Matrosenflotte über die ganzen Geleitzugstrecken. Sehr langsame und schnellere Dampfer liefen man allein fahren. Von überseeischen Sammelhäfen aus führte man den Geleitzug über die freien Ozeanflächen hinweg durch mehrere Kreuzer und Zerstörer, und beim Eintritt in die „Geleitzugstrecken“, die von den englischen und französischen Küsten bis zu einer Entfernung von etwa 400 Seemeilen reicht, durch Zerstörer, zwei Zerstörer führten meist voraus als Spitzreißer (d. h. ihnen den Gebrauch des Schrotzes unmöglich zu machen) und ihnen das „Vorleiten“ zu erschweren (da das U-Boot-Wasser nur eine geringe Sichtweite ermöglicht, muß es aus einer möglichst dortigen Position angreifen). In Küstennähe führen wieder vielmal Luftschiffe vor der Zerstörerflotte, die ebenfalls die Aufgabe haben, die U-Boote vorzeitig unter Wasser zu kriegen. Zwei Zerstörer führen dicht vor dem Geleitzug, zwei Zerstörer führten die Steuerbordseite und zwei die Backbordseite des Geleitzuges. Es war klar, daß der Geleitzug auf einen möglichst tiefen Seetage auszuweichen gezwungen werden mußte, schon wegen der Lebensfähigkeit und Verletzbarkeit, vor allem aber, weil er sonst eine zu große Zahl von Bewachungsschiffen erforderlich hätte. Die Dampfer mußten also natürlich für die Dampferkapitäne, die bis dahin mit ihren Schiffen allein gefahren waren, eine ganz ungewohnte Aufgabe. Das Hauptproblem war es, die U-Boote und die Wasserbomben vom Vordermann durch die Dampfer, Kreuzer und schnellere Zerstörer vorzeitig unter Wasser zu kriegen und ihnen die Möglichkeit der Verletzung zu nehmen. (Daran wissen ja unsere Wasseroffiziere auf den Schiffen der Flotte, auf den Zerstörern und Torpedobooten ein Lied zu singen!)

Da die Küstenteile (und auch die Doppelkettenteile) eine zu lang ausgedehnte Formation für den Geleitzug ergeben und dementsprechend mehr Zerstörer für die Verteidigung erforderlich hätte, führen die Dampfer in drei bis vier Parallelreihen (der Seemann sagt: „Querschiffen“) hin und her. Die U-Boote sind in zwei bis vier Reihen in die Geleitzugreihen an worden bei Tage und in hellen Nächten nach festgelegten Plänen und genaue Abstände (wie die Doppelkettenteile) halten. Die Geleitzüge auf bestimmten Punkten (die häufig wechseln) die englische Küste erreicht, zu werden bei angedeutet und die Schiffe kreuzen, die unter der Küste laufend ihre Befehlsbefehle an.

### Damals — heute!

Dieses Geleitzugsystem brauchte schon allein durch die von dem Vorkriegsstand der Sammelhäfen für eroberte Ummantelungen aus den mittelamerikanischen und westindischen Häfen mühen zum Beispiel Hampton Roads anliegend) und durch den zum Sammeln nötigen Aufenthalt in den Küstenteilen erhebliche Verzögerungen mit sich. (Daran wissen ja unsere Wasseroffiziere auf den Schiffen der Flotte, auf den Zerstörern und Torpedobooten ein Lied zu singen!)

Damals im Weltkriege konnte England es noch halten, allerdings nur unter Zahlensiegen amerikanischer Zerstörer (1918) und Einführung seiner Schiffschiffe von Zerstörern. So fanden 1918 mehr als 400 Zerstörer im Dienste der Geleitzugführung. Heute verfügt England nur über 105 moderne und etwa 72 veraltete Zerstörer.

Es ist also nicht imstande, ein Geleitzugsystem in ähnlicher Weise fortzuführen durchzuführen wie im Weltkriege. Seine Sorgen um die Nahrungsmittel- und Rohstoffversorgung sind deshalb wohl begründet! Dazu kommt eine weitere Schwierigkeit: Das britische Schiffe und die Lage der Häfen sind darauf eingerichtet, daß etwa 40 Prozent der gesamten Güterversorgung in der Thematik London abgeholt werden. Geleitzüge nach der Heimat werden durch britische Schiffe unterhalten, man aber der Minen- und Aufgehoben! Die Zahl der gelieferten britischen Handelsflotten an der West- und der Südseite ist sehr begrenzt, ebenfalls das Seefahrtswesen eines Geleitzuges. Das Aus- und Einlaufen der Schiffe mit Geleitzug eintreffenden Schiffe muß sich also — soll der Hauptplan genau innegehalten werden — auf kürzeste Zeit zusammendrängen und jedesmal nahezu zu

## Rund um die Welt

### Verbrecherjagd im Schillten

Katzen, 29. Januar.

Diebstahl des letzten und einzigen Kätzchens von zwei britischen Schiffsbesatzungen des Zerstörers „HMS“ ist ein sehr merkwürdiges Verbrechen. Die beiden Kätzchen sind in einem etwa 40 Kilometer von Katzen entlegenen Ort von einem Fischer gefangen worden. Die beiden Kätzchen sind gleichfalls eingeschleppt worden. Der Fischer alarmierte die Besatzung am „HMS“, von denen zwei die Verhaftung der beiden Kätzchen in einem Schiffsraum nahmen. Die beiden Kätzchen wurden auf der Besatzung überbewacht. Die beiden Kätzchen wurden die Uniform eines Schiffsbesatzungsglieds, zwei gelbe Hosen, ein Krummer, ein Messer, eine Zigarette und eine Zigarette mit der Aufschrift „Britische Polizei“ gefunden.

### Bei Fahren fest im Eis

Arden, 29. Januar.

Die Eisverhältnisse im Großen Belt sind jetzt so stark schwierig geworden, daß man eventuell mit der Möglichkeit einer völligen Schließung dieser wichtigen Straße rechnen kann. Die Eisverhältnisse sind in den letzten Tagen sehr ungünstig geworden, die Eisverhältnisse sind in den letzten Tagen sehr ungünstig geworden, die Eisverhältnisse sind in den letzten Tagen sehr ungünstig geworden.

### Zahlreiche Autounfälle

Den Haag, 29. Januar.

Das anstehende Frostwetter hat in Holland auf den letzten Straßenzug ein großes Unglück heraufbeschworen. In der Gegend von Rotterdam sind in den letzten Tagen viele Unfälle vorgefallen, die zum Teil mit schweren Verletzungen in die Krankenhäuser überführt wurden.

### Berna Außenposten unter Wasser

C. Sch. Bern, 29. Januar.

Die hohen Temperaturen und die damit verbundene Schneeschmelze hat in der Schweiz vor allem im Schwyz Kanton eine große Unruhe heraufbeschworen. In der Gegend von Bern sind in den letzten Tagen viele Unfälle vorgefallen, die zum Teil mit schweren Verletzungen in die Krankenhäuser überführt wurden.

einer Verpflegung sämtlicher Soldatenanlagen und Heberhebung der Umhüllungs- und Transportmittel führen. Die Dauer nicht geklärt werden!

### Wer im Geleitzug fährt ...

Überhaupt soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Zusammenfassung von Geleitzügen den Handelskrieg unserer U-Boote schwieriger gestaltet als gegen einzelne fahrende Handelsflotten, von jener Artillerie kann das U-Boot gegen einen durch Zerstörer geschützten Geleitzug überhaupt keinen Gebrauch machen.

Der Handelskrieg erfordert deshalb eine veränderte Taktik, wobei besonders zu erwähnen ist, daß Handelsflotten, die im Geleitzug fahren, sich nicht gegen die Kriegsschiffe zu behaupten sind.

Im Weltkriege glaubte England, seine Handelsflotte durch das Geleitzugsystem den Angriffen deutscher U-Boote entgegen zu haben. Und doch brachte es die Geschwindigkeit und Flexibilität unserer U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T. Reg.-T. Trotz starker Bewachung gelang es U-39, die im mittigen Gebrauch des Schrotzes vier Torpedos in die U-Boots-Kommandanten fertig, mitten aus den Geleitzügen heraus Dampfer zu versenken! Ein hervorragendes Beispiel hierfür bildete im Juli 1918 der Angriff von U-39 auf den im mittigen eines Geleitzuges in der Nähe der irischen Küste fahrenden britischen Dampfer „Zurita“ von 32.000 T.

# Der Langlauf zur bayrischen Skimeisterchaft

## Weltmeister Gußl Beauer war nicht zu schlagen

Der zweite Tag der Internationalen Winterhochzeit im Garmisch-Partenkirchen brachte zunächst den Langlauf zur nordischen Kombination. Erst und Ziel befinden sich im Olympia-Stadion. Die Strecke hat nur 12-14 Kilometer lang, aber sehr schwierig. Die Ziele sind sehr weit voneinander entfernt. Die Strecke ist sehr schön und die Ziele sind sehr schön. Die Strecke ist sehr schön und die Ziele sind sehr schön. Die Strecke ist sehr schön und die Ziele sind sehr schön.

Weltmeister Gußl Beauer ging als Favorit an den Start, nachdem er im Langlauf schon einen Vorsprung von 5 Minuten herausgeholt und damit in der Kombination bereits 25 Punkte vor dem zweitbesten Teilnehmer lag. Beauer brach im ersten Gang mit westlichem Wind 36 Meter und fand anschließend bei normalem Wind 92 Meter. Obwohl er nicht ganz die Note von Winterer erreichte, so war im Kombi der Rangabstand nicht zu groß. Die Entscheidung über Beauer konnte sich über seine gute Sprünge noch vor dem Zielbereich feststellen. Beauer und Seifriederlein lagen nur 15 Punkte beim Langlauf auseinander. Winterer besaß die besten Sprünge in der Kombination, aber die Entscheidung über Beauer konnte sich über seine gute Sprünge noch vor dem Zielbereich feststellen.

### Höll gewinnt Ehrenpreis des Führers

Mit Spannung wurde am Sonntag in Willach die Entscheidung des Kampfes um den Ehrenpreis des Führers nicht nur im Skisport, sondern auch im Skisport. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Triumph der Tiroler im Langlauf

Mit einem großartigen Erfolg der Tiroler endete der am Sonntag abgehaltene Langlauf über 16 Kilometer. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Favoritenliste im Skisport

Schon am ersten Tag der nordischen Skisportwettbewerbe hatten die 100 Teilnehmer einsehen, es gab in den ersten Stunden durchgehende Favoritenliste. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Deutsche Ringerauswahl gegen Italien

Zur Vorbereitung auf den Ringkampf am Sonntag gegen Italien in der 1. Runde im Olympia-Stadion. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### große Klasse des Zirkels, aber auch für die ausgeglichenen

große Klasse des Zirkels, aber auch für die ausgeglichenen. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Italiens beste Abfahrtsläufer kommen

Italiens beste Abfahrtsläufer kommen. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### 8000 feierten Herber-Bauer

8000 feierten Herber-Bauer. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Niederösterreichische Fußballmeisterschaft in Wien

Niederösterreichische Fußballmeisterschaft in Wien. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Arno-Runnath-Treffen der Ritterskinner

Arno-Runnath-Treffen der Ritterskinner. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Lehrgang für Kinderturnen

Lehrgang für Kinderturnen. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### filmstunde der Kanuten

filmstunde der Kanuten. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Wdh.-Rollsport ein großer Erfolg

Wdh.-Rollsport ein großer Erfolg. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Otmach-Elf wieder übertragen

Otmach-Elf wieder übertragen. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### S Fußball im Reich

S Fußball im Reich. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

erfolgt. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Regelmeisterchaften

Regelmeisterchaften. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Kriegsmeisterchaften im Ringen

Kriegsmeisterchaften im Ringen. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach. Die Entscheidung wurde am Sonntag in Willach.

### Tabellenstand bei den Handballen

Klasse 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Zw. 1	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 2	5	4	0	1	8	2	4	8	2	4	8	2	4	8	2	4	8	2	4	8
Zw. 3	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 4	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 5	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 6	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 7	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 8	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 9	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 10	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 11	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 12	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 13	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 14	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 15	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 16	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 17	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 18	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 19	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2
Zw. 20	7	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2	7	2	6	0	1	10	2



